



Software-Suite unterstützt Postproduktions-Workflow

DFT Digital Film Technology stellt seine neue Software-Suite Flexity vor. Sie besteht aus verschiedenen Anwendungen für den Postproduktions-Workflow. So ermöglicht die Applikation „Archive“ den Zugriff auf archivierte Bild- und Audiodaten von einem Disk-Speicher sowie auf Ingest-Material von Filmscannern. Sie hilft bei der Durchführung von Kontrollmessungen in Bezug auf Bild- und Audiosynchronisation, Timeline-Editing, Farbkorrektur und Bildskalierung. Bearbeitete Dateien können in verschiedenen Datei- oder Videoformaten ausgegeben werden. Des Weiteren sind Werkzeuge zum Entfernen von Kratzern und Schmutz sowie Retuschieren enthalten.

Mit den beiden Anwendungen „Playout“ und „Dailies“ können außerdem DPX-, QuickTime sowie Raw-Clips konvertiert und ein Master für die Wiedergabe in Video-, DPX- und encodierten Dateiformaten generiert sowie Onset- oder Post-Dailies bearbeitet werden. Beide Applikationen unterstützen die Synchronisierung von Audio- und Bildinhalten, die Bearbeitung von Timelines, eine Farbkorrektur und die Skalierung von Bildinhalten. Der Support für das S3D-Format umfasst darüber hinaus einen Stereofarbabgleich sowie die Regulierung der Parallaxe.

www.dft-film.com

Omnimago investiert in Scanity

Das Postproduktionsunternehmen Omnimago GmbH in Ingelheim (Zentrale) und Wiesbaden hat sich für den Kauf eines Scanity-Filmscanners der DFT Digital Film Technology GmbH entschieden.

Der Scanner wurde im Februar 2011 bei Omnimago installiert und ersetzt einen Spirit DataCine, einen FDL Quadra und einen Cintel URSA Diamond. Der Scanity kommt sowohl für aktuelle Produktionen als auch Archiv- und Restaurierungsprojekte mit unterschiedlichem Filmmaterial zum Einsatz.

Eines Argumente für den Kauf war die einfache Integration des Scanners in die existierende file-basierte Infrastruktur, dessen Mittelpunkt ein SAN von der DVS Digital Video Systems AG ist. Daran angebunden sind Systeme für Farbkorrektur, digitale Restaurierung, Editing, DFT Bones Dailies sowie weitere Playout-Anwendungen.

Die Bildqualität und eine hohe Scan-Geschwindigkeit (Echtzeit in 2K) waren ebenso wie das neue Konzept der Filmführung mit pinloser Filmregistrierung und Capstan-Rolle sowie die Infrarot-Abtastung zur Schmutz- und Kratzererkennung und Generierung einer Dirt Matte, die den Einsatzbereich insbesondere auch auf hoch empfindliches und einzigartiges Archivmaterial erweitert, weitere Entscheidungsgründe.

Förderfirma www.dft-film.com